

MEMBRAPURE GMBH

2020

Nachhaltigkeits- bericht

Nichtfinanzieller
(Unternehmens-)Bericht

ERSTELLT VON

Dr. Erdmann Flindt & Corinna Horn

Nachhaltigkeit bei membraPure

Umweltbelastungen die durch die Unternehmensaktivität entstehen, müssen reduziert und weitestgehend ausgeglichen werden. Die dazugehörigen Maßnahmen müssen verträglich und realistisch umgesetzt werden. Ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur ist es, Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen, dies bedeutet für uns alle weitaus mehr als nur „greenwashing“ zu betreiben. Wir haben daher unser Unternehmen genauer unter die Lupe genommen und Experten der Firma CO2-positiv! mit ins Boot geholt.



Unternehmen müssen zukünftig nachhaltig wirtschaften, um weiterhin am Markt bestehen zu können. Wer zügig und umsichtig handelt hat einen Wettbewerbsvorteil.

Dr. Erdmann Flindt, CEO



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

2020 war ein einschneidendes Jahr, wir verbinden mit diesem Jahr aber auch etwas positives, denn es ist das erste Jahr unserer CO₂-Bilanzierung.

MembraPure startete bereits 2015 mit Maßnahmen zur CO₂-Reduktion mit dem Anschluß an die Fernwärme. 2020 stand dann die Inbetriebnahme unserer Solaranlage an, mit dieser ist es uns nun möglich über 70% unseres Stromverbrauchs abzudecken.

Nun haben wir unseren ersten Bericht verfasst und sind erfreut, dass wir mit weniger als 2 Tonnen CO₂-Emissionen / Mitarbeiter einen

sehr geringen pro Kopf Ausstoß haben.

Wir wollen nun für die CO₂-Bilanzierung 2021 auch Scope 3 einbeziehen und sind bestrebt kontinuierlich ein noch nachhaltigeres Unternehmen zu werden.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieses Berichts.

Hennigsdorf, Mai 2022



Dr. Erdmann Flindt
CEO



2020 - Erste Schritte in die Nachhaltigkeit



MembraPure hat sich verpflichtet, das Unternehmen weiterhin mit Integrität und Verantwortungsbewusstsein zu betreiben und auszubauen, während wir gleichzeitig die Umwelt und unsere Mitarbeiter schützen und in sie investieren.

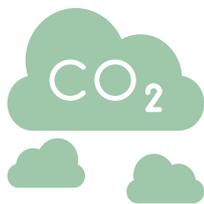
Wir haben nicht nur unseren Energieverbrauch und unsere Energiequellen genauer unter die Lupe genommen, sondern auch unsere Betriebsabläufe und sogar unser Büroleben.

Nachhaltigkeit wird Teil der Unternehmensstrategie

Als Unternehmen müssen wir unseren ökologischen Fußabdruck so weit wie möglich reduzieren. Gleichzeitig unterstützen wir ein Projekt zum Kohlenstoffausgleich in Panama sowie lokale Projekte.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit ist eine Investition in die Zukunft. In Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und CO2-positiv! haben wir die 3 Grundsäulen unserer Nachhaltigkeitsstrategie herausgearbeitet.



CO2-Emissionen



Mitarbeiter



CO2-Ausgleich

Unser Ziel ist es, bis 2027 ein klimaneutrales Unternehmen zu sein. Unseren Prozess werden wir kontinuierlich bewerten und verbessern.

membraPure ermutigt und unterstützt seine Mitarbeiter sich an lokalen Projekten zu beteiligen wie zum Beispiel "Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima".

Um etwas für die Gesellschaft und im weiteren Sinne, die Welt, zu tun, spendet membraPure jedes Jahr im Namen der Mitarbeiter für wohltätige Organisationen. Des Weiteren werden auch lokale und soziale Förderprojekte unterstützt.

Klimarelevante Emissionen

membraPure achtet bei allen Massnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit des Unternehmens auf das Wesentlichkeitsprinzip. Dies bedeutet, dass wir uns auf die Projekte konzentrieren die den grössten positiven Effekt haben.

Was genau sind klimarelevante Emissionen?

Laut Kyoto-Protokoll sind diese sechs Treibhausgase klimarelevant: Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), und Lachgas (N₂O) sowie die fluorierten Treibhausgase (F-Gase): wasserstoffhaltige Fluorkohlenwasserstoffe (HFKW), perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKW), und Schwefelhexafluorid (SF₆). Ab 2015 wird Stickstofftrifluorid (NF₃) zusätzlich einbezogen.

In Deutschland entfallen 87,1% Prozent der Freisetzung von Treibhausgasen auf Kohlendioxid, 6,5% auf Methan, 4,6% auf Lachgas und rund 1,7% auf die F-Gase (im Jahr 2020).

Das Klimageschehen wird seit dem Beginn der Industrialisierung von Menschen beeinflusst.

Treibhausgasemissionen werden überwiegend durch den Verbrauch von Ressourcen und durch die Verbrennung fossiler Energieträger, aber auch bei industriellen Prozessen freigesetzt.

Unternehmen können insbesondere durch die Reduzierung fossiler Brennstoffe ihre CO₂-Emissionen verringern. Dies gilt besonders für den Energieverbrauch in der Produktion, dem Gebäude sowie im Verkehr.

Erstellung der CO2-Bilanz

In Zusammenarbeit mit der Firma CO2-positiv! hat membraPure für das Jahr 2020 eine CO2-Bilanz basierend auf dem "Treibhausgasprotokoll" (auch als "GHG Protocol" bekannt) zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen erstellt.

Die CO2-Bilanz dient als Mittel, um die Klimaauswirkungen von Unternehmensaktivitäten zu berechnen. Das GHG Protocol erfasst alle Gase des Kyoto-Protokolls und besteht aus 3 Teilen: Scope 1 (direkte Emissionen), Scope 2 (indirekte Emissionen) und Scope 3 (weitere indirekte Emissionen).

Für das Jahr 2020 wurden der Scope 1 + 2 berechnet und die entstandenen Emissionen dann auch ausgeglichen. Da der sehr umfangreiche Scope 3 noch nicht erfasst wurde, ist membraPure 2020 in Scope 1 + 2 klimaneutral aber noch kein klimaneutrales Unternehmen.

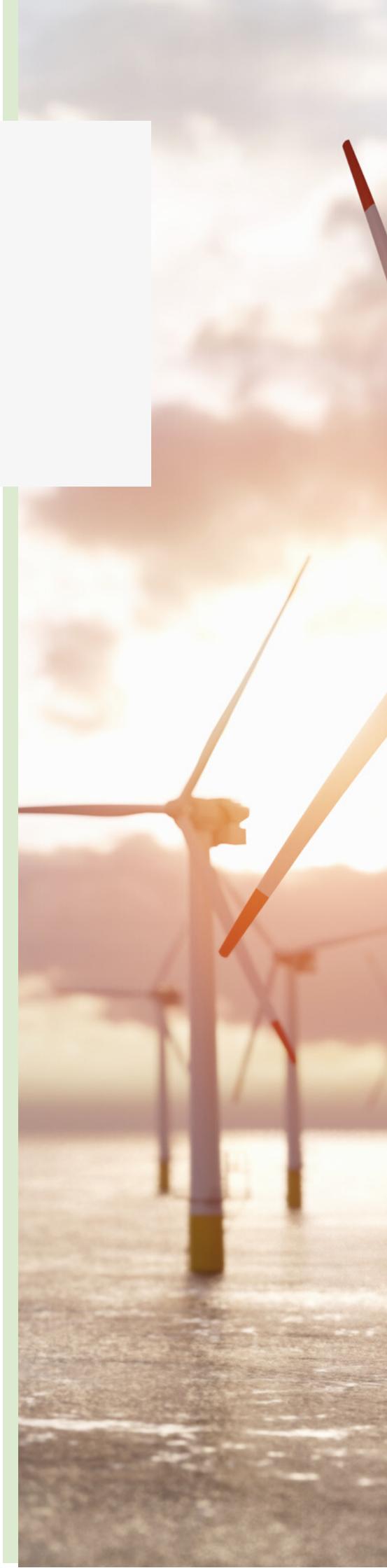


Ökologie

Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

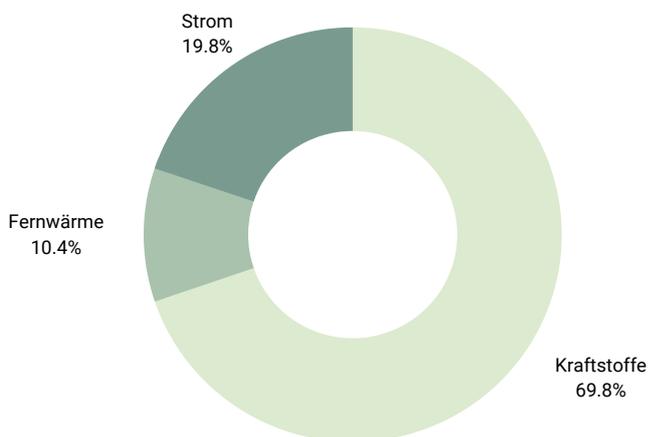
Unternehmensbedingte Treibhausgasemissionen werden in drei unterschiedliche Scopes kategorisiert. Die Standards des GHG-Protocol unterscheiden:

- **Scope 1:** alle direkten Treibhausgasemissionen, welche durch unternehmenseigene Prozesse verursacht werden.
- **Scope 2:** alle indirekten Emissionen, die durch leitungsgebundene Energie innerhalb eines Unternehmens anfallen. Diese Emissionen hängen stark vom Strommix ab.
- **Scope 3:** Dieser Bereich umfasst alle anderen indirekten Emissionen aus vor- und nachgelagerten Aktivitäten. Dazu zählen beispielsweise Geschäftsreisen, Veranstaltungen,



Papierverbrauch oder auch vom Unternehmen eingekaufte Waren und Dienstleistungen sowie deren Transport und Distribution. Darüber hinaus gehören zu Scope 3 Abgase, die durch das Pendeln von Mitarbeitern, das Durchführen von Geschäftsreisen sowie die Nutzung der verkauften Produkte und das Entsorgen von Abfällen entstehen.*

membraPure CO2-Bilanz 2020 nach Emissionsquellen:



Dank Solaranlage und Fernwärme sind Kraftstoffe unser Hauptfaktor, den wir mit Elektrofahrzeugen reduzieren wollen.

CO2-Bilanz 2020:

CO2 Bilanz	Einheit	Verbrauch	Total t CO2	Total %
Scope 1			26,9	69,7%
Kraftstoffe	Liter	10.877	26,9	69,7%
Scope 2			11,7	30,3%
Fernwärme	kWh	75.932	4,0	10,4%
Strom	kWh	33.967	7,6	19,8%
Scope 3			9,7	
Vorgelagerte Emissionen			9,7	
Kraftstoffe			6,6	
Fernwärme			0,7	
Strom			2,4	
Gesamt			38,6	100%
Sicherheitszuschlag 10%			3,9	
Gesamt mit Zuschlag			42,4	

*Quelle: Axians eWaste



Mitarbeiter

In erster Linie sind es unsere Mitarbeiter, die membraPure ausmachen. Ohne ihre Beiträge, ihren Einfallsreichtum und ihren Teamgeist wären wir heute nicht da, wo wir sind. Daher wurden folgende Projekte für Mitarbeitende gestartet:

- ÖPNV-Tickets für Mitarbeiter
- Wiederverwendbare Essenscontainer für Essensbestellungen
- Anreize zur Benutzung des Fahrrads

Anhand attraktiver Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit auch im Home Office zu Arbeiten, wird Mitarbeitern eine gute Work-Life-Balance ermöglicht, sowie CO2 zu sparen.

membraPure ist stolz auf den Frauenanteil in MINT-Berufen im Unternehmen. Einstiegsmöglichkeiten wie Thesis/ Masterarbeit werden regelmäßig angeboten.

Des Weiteren, haben Mitarbeitende eine Arbeitsgruppe gegründet die nachhaltige Projekte plant und umsetzt. Es gab viele gute Ideen, wie das Unternehmen intern Abläufe/ Prozesse noch nachhaltiger gestalten kann.

Außerdem wurden Umweltprojekte ins Leben gerufen wie, z. B. das Pflanzen von Bäumen und einer Wildblumenwiese für Bienen auf dem Firmengelände.



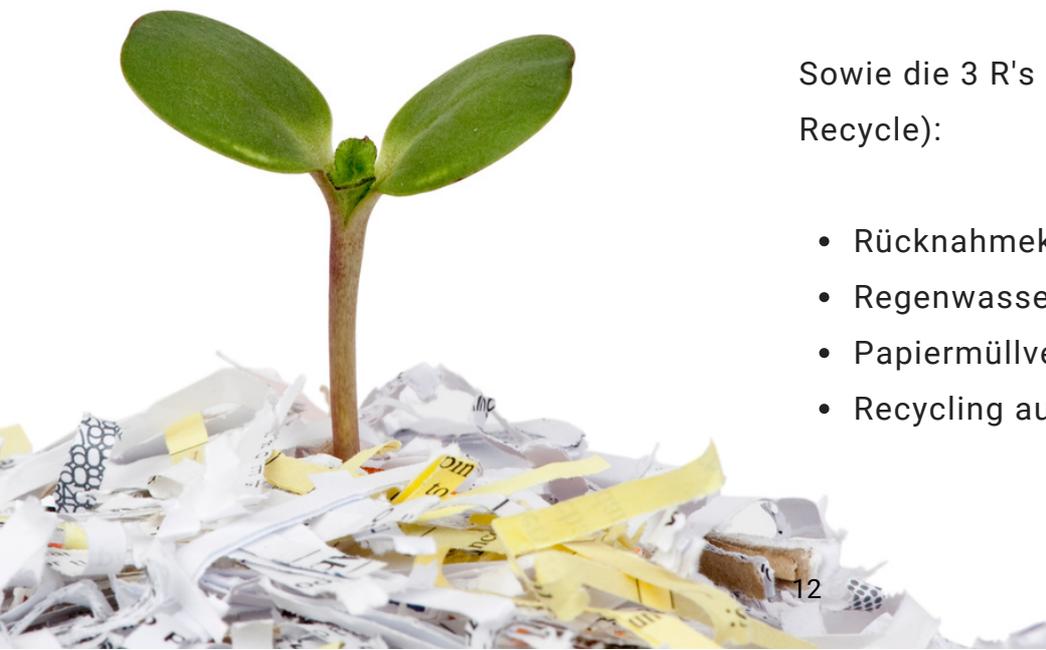
Neue interne Projekte zur Senkung der CO2-Emissionen

Als Konsequenz der CO2-Bilanz 2020 wurden Potenziale und konkrete Maßnahmen herausgearbeitet und interne Projekte ins Leben gerufen um die Treibhausgasemissionen des Unternehmens zu senken:

- Einführung der Elektro-Firmenwagen + Ladestation
- Geschäftsreisen wenn möglich mit der Bahn und mehr online Meetings
- Gesteigerte Nutzung der Solarenergie

Sowie die 3 R's (Reduce, Re-use, Recycle):

- Rücknahmekonzept
- Regenwassernutzung
- Papiermüllvermeidung
- Recycling ausweiten





Emissionsausgleich - CO20L Tropical Mix in Panama

CO20L Tropical Mix ist nach dem renommierten Gold Standard für Landnutzungs- und Forstwirtschaftsprojekte zertifiziert, und die Kakaoanbauflächen waren die ersten Agroforstsysteme, die nach dem Gold Standard zertifiziert wurden.

Fokus dieses Projekts ist die Aufforstung von Mischwäldern, Kakaoanbau und nachhaltige Holzgewinnung für den Schutz der Biodiversität und die Wiederherstellung des Ökosystems Wald in Panama.

Über das Projekt

Ursprüngliche Waldflächen wurden extensiv zur Viehhaltung genutzt und somit zerstört. Diese Waldflächen werden nun mit überwiegend einheimischen Baumarten aufgeforstet und dann

allmählich in Mischwälder umgewandelt. Dies ermöglicht eine nachhaltige Holzproduktion und Kakaoanbau sowie den Schutz der biologischen Vielfalt und die Wiederherstellung eines gesunden Waldökosystems.

Durch das Schaffen von Beschäftigungsmöglichkeiten anhand nachhaltiger Waldbewirtschaftung und dem Kakaoanbau, verbessert dieses Projekt die wirtschaftliche und soziale Lage der Gemeinden und Familien.

Das CO20L Tropical Mix Projekt verbindet erfolgreich die Wiederaufforstung zur aktiven Kohlenstoffbindung mit Vorteilen für das Ökosystem, die Region und das Klima verbinden kann.

Quelle: FORLIANCE GmbH

CO2-Bilanz 2021 und nächste Schritte

Für 2021 ist membraPure dabei, die komplette CO2-Bilanz (Scope 1 + 2 + 3) zu erstellen.

Wir sind optimistisch, dass wir unser Ziel, 2027 ein klimaneutrales Unternehmen zu sein, wahrscheinlich sogar schon früher erreichen können.

Nachhaltigkeit ist bereits ein wichtiges und akzeptiertes Thema in unserem Unternehmen und wir möchten das Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens weiter fördern durch interne Kommunikation, Sensibilisierung der Mitarbeiter und vielseitige Aktivitäten.

Kontakt

membraPure GmbH
Wolfgang Küntscher Str. 14
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302 / 201 20 0
E-Mail: info@membraPure.de

www.membrapure.de

Impressum

Verantwortlich:
membraPure GmbH

Gestaltung:
Corinna Horn

Fotografie:
membraPure, Canva Stockfotos